

Selbstversorger oder All-Inclusive?
Die Ablieferung elektronischer Dokumente organisieren
Workshop der nestor-AG Kooperation und Vernetzung
Frankfurt a.M., 21.10.2010

**Praxiserfahrungen des
Landesarchivs Baden-
Württemberg**

Kai Naumann

(Landesarchiv Baden-Württemberg,
Abt. Staatsarchiv Ludwigsburg)

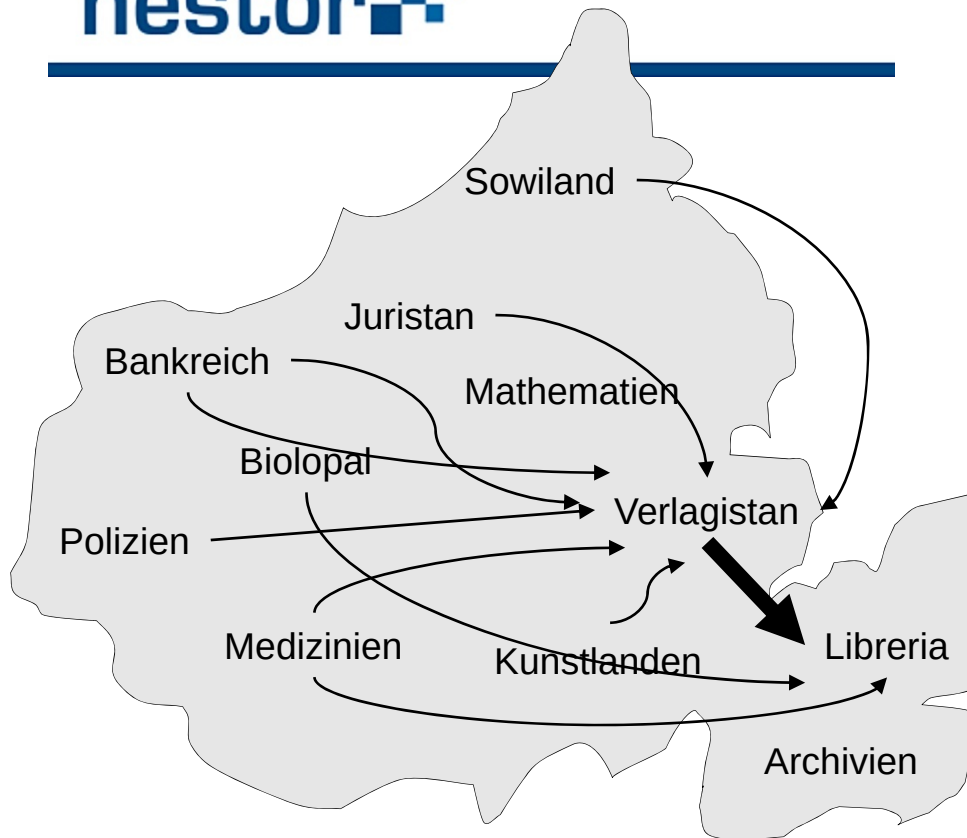
- ..■ Problembeschreibung
aus Sicht der Archive: zwei Metaphern
- ..■ Lösungsstrategien des Landesarchivs

Problem 1: Die späte Rendite

- Bäume und Archivunterlagen werden erst 30-100 Jahre nach dem Anlegen richtig wertvoll.
- »Was haben wir (Behörden/Firmen/Unis) heute davon, wenn wir digitale Unterlagen für das Jahr 2060 aufbereiten?«

Problem 2: Die archivische Kulturvielfalt



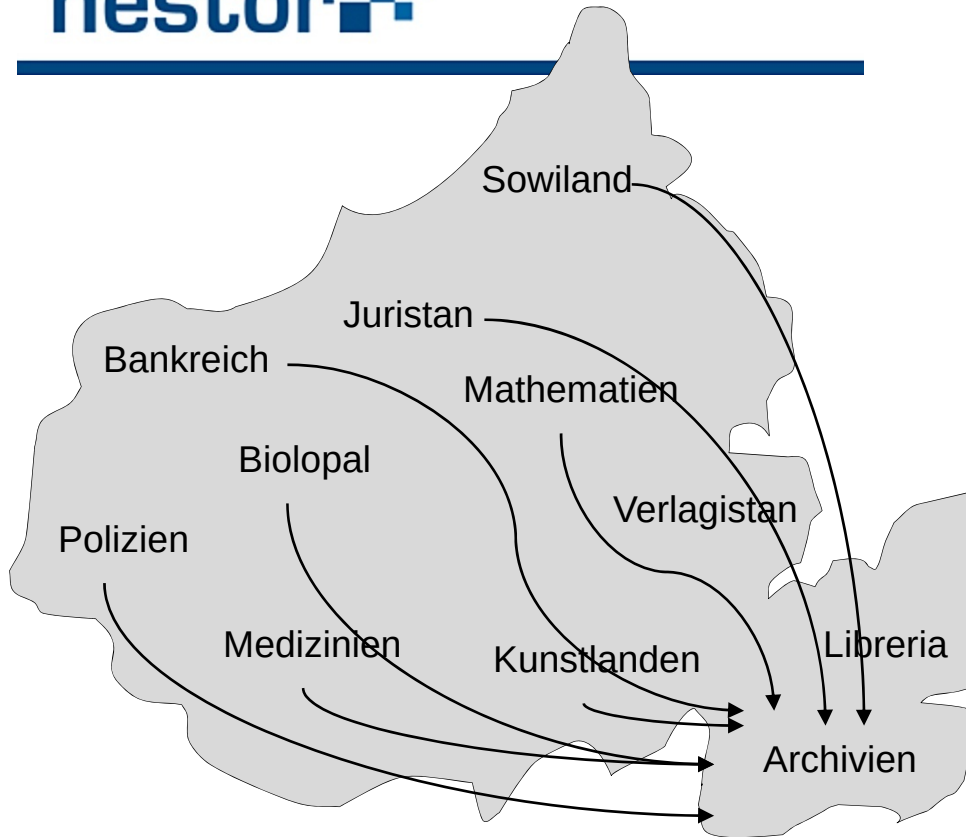


**Libreria
importiert
digital:**

Bücher
Bücher
Bücher
Bücher
Bücher
Bücher
Mikrodaten
Mikrodaten
Webseiten
Webseiten
Zeitschriften
Zeitschriften
Zeitschriften
Zeitschriften
Zeitschriften
Zeitschriften

Handelspartner:

Verlagistan 95 %
Übrige 5 %



**Libreria
importiert
digital:**

Bücher
Bücher
Bücher
Bücher
Bücher
Mikrodaten
Mikrodaten
Webseiten
Webseiten
Zeitschriften
Zeitschriften
Zeitschriften
Zeitschriften
Zeitschriften
Zeitschriften

Handelspartner:
Verlagistan 95 %
Übrige 5 %

**Archivien
importiert
digital:**

Akten
Akten
Baupläne
Baupläne
Datenbanken
Datenbanken
Datenbanken
Fotos
Fotos
Geodaten
Geodaten
Karten
Mikrodaten
Mikrodaten
Mikrodaten
Webseiten
Webseiten

Handelspartner:
Jedes Land (außer
Verlagistan und
Libreria) 12,5 %



Stellenmarkt Libreria:

5 Buch- und Zeitschriften-
Händler

1 Mikrodaten-Händler

Sprachanforderungen:
Verlagisch

Stellenmarkt Archiven:

1 Akten-Händler

1 Datenbank-Händler

1 Foto-Händler

1 Geodaten-Händler

1 Mikrodaten-Händler

1 Webseiten-Händler

Sprachanforderungen: Polyglott

.. Was tun?

- Wer mit Überlieferungsbildung zu tun hat, muss wesentliche Konzepte digitaler Information in seinen Disziplinen aktiv kennengelernt haben.
- Beispiel Geodaten:
 - Geodaten bestehen aus Geometrien und Datentabellen.
 - Geometrien bestehen aus Punkten und Verbindungsdefinitionen.
 - Punkte brauchen ein Koordinaten- und ein Bezugssystem (z.B. UTM/ETRS89 oder GK/DHDN).
 - Verbreitete Erhaltungsformate für Geometrien sind GML und ESRI Shape.
 - Verbreitetes Erhaltungsformat für Datentabellen ist CSV.

- Archivnachrichten Baden-Württemberg zeigen, wie vielfältig ehemalige Unterlagen der Behörden genutzt werden.
- Das Bundesarchiv DE zeigt in „Galerien“ ausgewählte Archivalien.



LANDESARCHIV
BADEN-WÜRTTEMBERG

Nr. 41 / September 2010



ARCHIVNACHRICHTEN



Gertrud Bäumer. Ein "Lebensweg durch"
Diese Galerie soll mittels zeitgenössischer Zeitschriften die Gedanken- und Gefühlswelt der Protagonistinnen in verschiedenen Tätigkeitsfeldern als Frauenrechtlerin, Pädagogin und Schriftstellerin finden dabei Berücksichtigung.



Von der DEUTSCHEN LUFTHANSA der DEUTSCHEN LUFTHANSA GmbH - Die Anfänge der zivilen Luftfahrt
Vor 55 Jahren wurde die DEUTSCHE LUFTHANSA gegründet.



Korea in der deutschen Geschichte 1945
Die Verbindung Deutschlands zu Korea im Kontext der deutschen Geschichte beleuchtet Berührungspunkte zwischen dem Kaiserreich und der deutschen Wiedervereinigung.



Besondere humanitäre Bemühungen
Vorbereitung einer Sonderedition "Besondere humanitäre Bemühungen": Ausgewählte Dokumente des Reichsministeriums des Innern zum sog. Häftlingsproblem der Jahre 1963 bis 1969 offengelegt



Das Ahnenerbe der SS - Himmlers "Geist"
Findbuch zum Bestand NS 21 Forschungs- und Dokumentationsstelle "Das Ahnenerbe" jetzt online zugänglich



Biografische Bausteine
Lebenszeichen im Archiv

- ..■ Unterlagen werden gern abgeliefert,
 - ..■ wenn der Speicher überläuft: Platz bieten.
 - ..■ wenn die Behörde auf ein neues System migriert und die Altdaten sichern will: Datensicherheit bieten.
 - ..■ wenn die Behörde einen Geschäftsgang digital gestaltet und hierfür Beratung braucht: Praxiswissen bieten.
 - ..■ wenn die Behörde im Gegenzug historische Informationen erhält: Quellen bieten.

- „Das Zeug ist so lecker, das gebe ich meinen eigenen Hunden!“
- Die Schöpfer eines Standards sollten diesen unmittelbar selbst praktizieren, um dessen Anwendbarkeit stets aufs Neue zu testen.
- Beispiel: Das Landesarchiv fordert von den Behörden den Einsatz von IngestList, benutzt es aber auch selbst im internen Betrieb.

- .. Standards sind nur sinnvoll, wenn Werkzeuge vorliegen, die effizient und effektiv ihre Einhaltung ermöglichen.
- .. Beispiel: eine Ablieferung von Datenbankinhalten gemäß SIP Spezifikation des Bundesarchivs CH kann mit der Software „SIARD Suite“ erzeugt werden.
- .. Beispiel: eine Ablieferung von Dateisammlungen oder Datenbankinhalten an das Landesarchiv BW kann mit der freien Software „IngestList“ erzeugt werden.

- .. Standards sind nur sinnvoll, wenn Werkzeuge vorliegen, die effizient und effektiv ihre Einhaltung ermöglichen.
- .. Beispiel: ein PDF-Dokument kann mit Adobe Acrobat Professional validiert und (sofern möglich) in PDF/A umgewandelt werden.
- .. Beispiel: das Landesarchiv BW kann mit einem Skript Definitionen für Datentabellen von SAS (Statistik-Software) in die eigene XML-Definition umwandeln. Auch der „Rückweg“ nach SAS ist mittels XSLT denkbar.

- Methoden, die für analoge Unterlagen funktioniert haben, grundsätzlich auch auf digitale Unterlagen anwenden.
 - Beispiel: ein Zugangsbuch für digitale Unterlagen nicht neu entwickeln, sondern das bestehende papierne Register für analoge Ablieferungen mitbenutzen.
- Werkzeuge und Methoden, die von anderen Institutionen genutzt werden und die verfügbar sind, grundsätzlich übernehmen.
 - Beispiel: das Landesarchiv archiviert Webseiten nicht im Alleingang, sondern in Zusammenarbeit mit den Landesbibliotheken und dem Bibliotheksservice-Zentrum in Konstanz in BOA (BW Online-Archiv).
 - Beispiel: das Landesarchiv BW hat JHOVE (Harvard) und DROID (National Archives UK) in DIMAG und IngestList eingebunden.

- ..■ PAIMAS (Producer-Archive Interface Methodology Abstract Standard) kennt 86 Schritte bei der Übernahme von digitalen Unterlagen in fester Reihenfolge.
- ..■ Das Landesarchiv kennt vier Aktionstypen, die sich in beliebiger Folge kombinieren lassen:
 - ..■ *Bewertung*
 - ..■ *Bestandsaufnahme*
 - ..■ *Transfer*
 - ..■ *Validierung*

Geschäftsgang X

- ..■ *Bestandsaufnahme* auf Dateisystem der Behörde
- ..■ *Bewertung*
- ..■ Neue *Bestandsaufnahme*
- ..■ *Transfer* ins Dateisystem des Landesarchivs
- ..■ *Validierung*
- ..■ Zweite *Bewertung*
- ..■ Neue *Bestandsaufnahme*
- ..■ *Transfer* ins Digitale Magazin
- ..■ *Validierung*
- ..■ Abschlussmeldung

Geschäftsgang Y

- ..■ *Bestandsaufnahme* auf Oracle-Server der Behörde
- ..■ *Bewertung*
- ..■ Neue *Bestandsaufnahme*
- ..■ *Transfer* ins Dateisystem der Behörde
- ..■ *Validierung*
- ..■ *Transfer* ins Digitale Magazin
- ..■ *Validierung*
- ..■ Abschlussmeldung

Zum Weiterlesen:

Keitel (2008): Ways to deal with complexity

Keitel/Lang/Naumann (2007):
Handlungsfähige Archive:
Erfahrungen mit der Bewertung und
Übernahme digitaler Unterlagen

Lang/Naumann (2008): Bei Umzug
Übernahme – Bewertung und
Ablieferung elektronischer
Unterlagen im Rahmen von
Systemmigrationen

Naumann/Keitel/Lang (2009): One For
Many. A Metadata Concept for
Mixed Digital Content at a State
Archive

Alle Aufsätze unter:

<http://www.landesarchiv-bw.de/web/46914>

IngestList

<http://ingestlist.sourceforge.net>

Unterlagen, die das Landesarchiv
bisher übernommen hat:

<http://www.landesarchiv-bw.de/web/50811>

Verfasser:

Dr. Kai Naumann

Landesarchiv BW – Abt. Staatsarchiv
Ludwigsburg

E-Mail: kai.naumann@la-bw.de